

Einschnitte bei der Bildung

Berlin. Angesichts der Rekordschulden wollen immer mehr Unionspolitiker die Bildungsausgaben senken. Nach dem hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch hat nun auch der sächsische Regierungschef Stanislaw Tillich einen solchen Vorschlag gemacht. Er sagte der Financial Times Deutschland (Freitagausgabe): »Mehr Geld macht nicht automatisch klüger«. In Zeiten knapper Kassen müssten Wege gesucht werden, die Bildung zu verbessern, ohne immer mehr Geld ins System zu pumpen. Zuvor hatte bereits Koch die Garantie für die Kleinkinderbetreuung in Frage gestellt und auch Kürzungen bei der Bildung angemahnt. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144377.einschnitte-bei-der-bildung.html>